



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG/
VERANSTALTUNGSHINWEIS

10. Oktober 2021

 32. Spargeltag

Termin: Mittwoch, 17. November 2021
Zeit: 13.00 – 16.30 Uhr
Treff- Messe Karlsruhe, 2. OG, Konferenzsaal
punkt: 76287 Rheinstetten-Forchheim, Messeallee 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bieten wieder ein spezielles Forum für Erzeuger und Vermarkter im Rahmen der expoSE, Europas Leitmesse der Spargel- und Erdbeererzeuger 2021 an. Der bereits zum 32. Mal veranstaltete Spargeltag gibt den Besuchern in Form von Vorträgen und Diskussionen Gelegenheit zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch. Spargel ist im Raum Nordbaden ein wichtiges Standbein für viele landwirtschaftliche Betriebe. Kulturführung und Vermarktung erfordern ein hohes Maß an Kenntnissen über aktuelle Entwicklungen und Versuchsergebnisse. Die überregionale Bedeutung des badischen Spargels trägt zur Attraktivität unseres Raumes bei und wird durch den Spargeltag in Karlsruhe präsentiert und unterstützt.

Nach der Begrüßung durch Gerrit Kleemann, Amtsleitung, Landwirtschaftsamt Bruchsal, wird der Auftakt der Veranstaltung wieder durch internationale Gäste gestaltet.

Pflanzung einer Spargelanlage auf Dämmen

ist der Titel des ersten Vortrages von Christian Befve, einem international wirkenden Spargelberater aus Bordeaux, der zusammen mit einem Team von fünf weiteren Experten eine Anbauberatung auf allen 5 Kontinenten anbietet. Unter Berücksichtigung der regionalen Bedingungen werden sämtliche Fragen der Kulturführung fachlich begleitet und durch innovative Konzepte ergänzt.

Herr Befve wird ein von ihm entwickeltes, innovatives und bereits erprobtes Anbausystem vorstellen. Durch das Setzen von Spargelpflanzen auf vorbereitete, hohe Spargeldämme, ist es bei gleichzeitig erweiterten Reihenabständen möglich, die Frühzeitigkeit der Spargelernte zu optimieren. Weiterhin ermöglicht die Anbauform eine verbesserte Durchwurzelung des Bodens sowie auch eine verbesserte Wasserdrainage in der Anlage.

Freilandversuche zum Spargelanbau

wird Frau Dr. Carmen Feller vorstellen. Frau Dr. Feller ist Wissenschaftlerin am IGZ, dem Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau in Großbeeren.

Ein Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeit zu Gemüse und Spargel ist die Pflanzenernährung, speziell die Entwicklung von Entscheidungshilfen zur Düngebedarfsberechnung wie dem System N-Expert. Ein weiteres Forschungsthema sind die phänologischen Wachstadien der Spargelpflanze und die Entwicklung von einem prozessorientierten Simulationsmodell zur Untersuchung der Wuchsdynamik.

In Ihrem Vortrag wird sie erste Ergebnisse aus zwei noch laufenden Versuchen vorstellen. Zum einen geht es um den Einfluss verschiedener Bodenadditive im Nachbau (Spargel nach Spargel). Im zweiten der präsentierten Versuche wird das Bodenleben unter Folienabdeckung genauer untersucht.

Aktuelle Spargelversuchsergebnisse und -projekte vom Queckbrunnerhof

Joachim Ziegler leitet die Abteilung Gartenbau am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz. Seit vielen Jahren anerkannter Experte und Berater für den Spargelanbau in Rheinland-Pfalz und über die Landesgrenzen hinaus, begleitet er zudem das Versuchswesen auf dem Queckbrunnerhof in Schifferstadt und lehrt an der Fachschule für Gartenbau des DLR.

In seinem Vortrag wird er auf die derzeitigen Spargelversuche auf dem Versuchsstandort Queckbrunnerhof eingehen. Dies sind zum einen das Folienmanagement im Bleichspargel mit der webQE-APP, des Weiteren ein Frühsortenvergleich mit Stresstests, sowie erste Einblicke in einen neuen Nachbauversuch in Grünspargel.

Phosphor – ein wichtiger Nährstoff und seine Optimierung im Spargelanbau

In diesem Vortrag geht Dr. Ludger Aldenhoff auf die Besonderheit des Nährstoffes Phosphor ein. Anhand eigener Versuche und der Interpretation von unzähligen Boden- und Wurzeluntersuchungen erklärt er die Bedeutung des Phosphors für die Pflanze, erläutert die Einflussfaktoren auf die Verfügbarkeit und beschreibt die Wechselwirkungen mit anderen Nährstoffen im Boden. Die Wirkungsweise der verschiedenen Phosphor - Düngemittel wird genauer betrachtet sowie auch die Voraussetzungen für die Optimierung der Aufnahme durch die Pflanzung.

Dr. Aldenhoff ist seit über 15 Jahren Spargelberater des Beratungsdienstes Spargel und Erdbeeren e.V. (BDSE). Die Schwerpunkte seiner Beratungsarbeit liegen im Pflanzenschutz und in der Pflanzenernährung. Zahlreiche eigene Versuche zu den verschiedensten Themen der Kulturführung bilden die Grundlage für seine aktuellen Ausführungen und Empfehlungen.

Regenerative Landwirtschaft - Erste Erfahrungen im Spargelanbau

Zum Abschluss der Vortragsveranstaltung wird Robert Courth seine Erfahrungen mit dem Anbausystem *Regenerative Landwirtschaft* vorstellen. Herr Courth, der früher selbst einen Gemüsebaubetrieb im Rheinland bewirtschaftet hat, lebt seit 5 Jahren in der Schweiz und ist dort verantwortlich für die Anbauleitung des Rafzer Spargelhof. Der Spargelhof ist Teil der Jucker Farm AG, welche sich in verschiedene Produktionsschwerpunkte und Standorte aufgliedert. Neben 20 ha Spargel, werden auch 55 ha Kürbis sowie weitere Sonderkulturen angebaut.

Im Bereich Ackerbau besteht seit 3 Jahren die Bemühung den Betrieb auf *Regenerative Landwirtschaft* umzustellen. Erste Erfahrungen wurden seit einem Jahr nun auch im Spargelanbau gemacht und sind der Schwerpunkt seines Vortrages.

Der 32. Spargeltag findet im Konferenzsaal der Messe Karlsruhe statt.

Das Sicherheitskonzept der Messe Karlsruhe basiert auf der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Die entsprechenden Hygienevorschriften sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.messe-karlsruhe.de/de/umgang-mit-dem-coronavirus.html>

Eine Anmeldung zum Spargeltag ist nicht erforderlich, die Sitzplätze sind jedoch begrenzt. Einlass und Auslass werden anhand des eingescannten Messetickets dokumentiert, bei dem die Personendaten beim Kauf bereits hinterlegt wurden.

Durch das Programm des Spargeltages führen Angelika Appel, Obst- und Gartenbaureferentin im Regierungspräsidium Karlsruhe und Isabelle Kokula, Spargelberaterin im Landratsamt Karlsruhe. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Isabelle Kokula / Angelika Appel